



*Informationen zur Einführung der
gesplitteten Abwassergebühr*

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bisher wurden in der Gemeinde Rheinmünster die Abwassergebühren auf Grundlage des Frischwasserverbrauches (Zählerablesung) erhoben. Dies war lange Zeit ein durch die Rechtsprechung anerkannter Gebührenmaßstab, bei dem jedoch nicht zwischen Schmutz- und Niederschlagswasser unterschieden wurde. Durch ein Urteil des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg vom 11.03.2010 müssen alle Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg künftig die Gesamtabwassergebühr trennen und zwar in eine Schmutz- und Niederschlagswassergebühr.

Die Schmutzwassergebühr wird (wie zuvor) anhand des Frischwasserverbrauchs berechnet. Die Niederschlagswassergebühr ergibt sich aus der Größe der überbauten und befestigten Grundstücksflächen, von denen Niederschlagswasser in die öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage gelangt. **Es wird also keine zusätzliche Gebühr erhoben**, sondern die bestehende Abwassergebühr verursachergerechter aufgeteilt.

Die Erhebung der befestigten und überbauten Flächen Ihres Grundstücks wurde mittels Luftbildauswertung durchgeführt. Ihre Mitarbeit ist nun erforderlich, da durch die Luftbildauswertung unter Umständen auch Flächen erfasst wurden, die nicht oder nur teilweise in die Kanalisation entwässern. Es kann zudem sein, dass es nach der Befliegung zu Veränderungen an den versiegelten Flächen gekommen ist oder aber Flächen nicht vollständig erfasst wurden.

Die durch die Befliegung erhobenen versiegelten Flächen jedes Grundstückes sind auf einem Flächenerhebungsbogen zusammengestellt und werden an die betroffenen Eigentümer versandt. Die Flächenerhebungsbögen werden eigentümerbezogen maschinell erstellt, sodass Sie mehrere Bögen erhalten, wenn Sie Eigentümer mehrerer Grundstücke sind.

Wir möchten abschließend darauf hinweisen, dass Sie als Eigentümer gemäß der gemeindlichen Abwassersatzung dazu verpflichtet sind, die angefragten Angaben richtig und vollständig zu erklären.

So füllen Sie den Flächenerhebungsbogen aus:

Im einfachsten Fall sind lediglich folgende 3 Angaben zu machen:

✘ Bitte geben Sie Ihre Telefonnummer für evtl. Rückfragen an

✘ Machen Sie Ihre Angaben zu den befestigten Flächen:

Bestätigen Sie die von uns erhobenen Flächen mit einem Kreuz in den Spalten **8**, **9** oder **10** sofern diese in den Kanal oder in sonstige öffentliche Abwassereinrichtungen (Straßengully, Gräben, Sickeranlagen) entwässern.

(Sollten diese Angaben nicht richtig oder unvollständig sein oder erhobene Flächen nicht in den Kanal entwässern, beachten Sie bitte die weiteren Ausführungen ab Seite 4 ff)

✘ Unterschreiben Sie den Bogen (**Wichtig, bitte nicht vergessen!**)

Anschließend übersenden Sie ein Exemplar des von Ihnen geprüften und unterschriebenen Bogens mit dem beigefügten Rücksendeumschlag an die Gemeinde Rheimünster oder werfen ihn am Rathaus in den Briefkasten ein. Selbstverständlich können Sie die Flächenerhebungsbögen auch während der Öffnungszeiten persönlich im Rathaus abgeben.

Bitte beachten Sie die Rücksendefrist im Anschreiben!

Für die zeitnahe Rückgabe des Bogens sind wir Ihnen sehr dankbar. Das zweite Exemplar ist für Ihre Unterlagen bestimmt.

Sollten Sie Fragen zum Ausfüllen des Erhebungsbogens haben, so steht Ihnen das Rechnungsamt und bei technischen Fragen das Bauamt während der üblichen Öffnungszeiten und darüber hinaus nach vorheriger Terminvereinbarung zur Verfügung.

An dieser Stelle möchten wir Sie an Ihre Mitwirkungspflicht erinnern. Bei Nicht-Abgabe des Erhebungsbogens werden die darin enthaltenen Angaben der Flächenermittlung zu Grunde gelegt.

Der Erhebungsbogen – tabellarischer Teil

Gemeindeverwaltung Rheinmünster



Einführung der gesplitteten Abwassergebühr

FLÄCHENERHEBUNGSBOGEN

Ermittlung der überbauten und darüber hinaus versiegelten Flächen zur Berechnung der Niederschlagswassergebühr
Zum Verbleib beim Eigentümer

RATHAUS
 GEMEINDE RHEINMÜNSTER

Grundstücksinformationen:

LINDENBRUNNENSTR. 1

Information zur Lage des Grundstücks

Eigentümerdaten:

GIS-Kennung: W-021100010000.001

Tel. bei Rückfragen: **X 01234/56789**

Bitte die **Telefonnummer** angeben (für evtl. Rückfragen).

LINDENBRUNNENSTR. 1
77836 RHEINMÜNSTER

Unsere Flächenermittlung				X Ihre Angaben (bitte ankreuzen)					
1	2	3	4	5	6 *Niederschlagswassernutzung		8	9	10
Nr.	Kurztext	Befestigte Fläche [m²]	Eigentumsanteil (%)	Fläche ohne Anschluss an den Kanal (direkt/indirekt) oder Gründach mit Auflage > 30 cm	Fläche ist an Versickerungsanlage angeschlossen	Fläche ist an Zisterne angeschlossen	vollversiegelte Fläche (Faktor 1.0)	stark versiegelte Fläche (Faktor 0.8)	schwach versiegelte Fläche oder Gründach mit 6-30 cm Auflage (Faktor 0.4)
1	HOF1	21.02	100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	HOF1	118.02	100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	DACH	107.99	100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	DACH	14.36	100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	DACH	26.62	100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	DACH	42.97	100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	DACH	129.16	100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	DACH	295.56	100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	DACH	101.90	100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	DACH	11.47	100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	DACH	67.11	100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12	DACH	76.09	100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Generell wird davon ausgegangen, dass alle Flächen direkt oder indirekt in die Kanalisation einleiten. Bitte kreuzen Sie in **Spalte 5** die Flächen an, die keinen Anschluss an den Kanal haben. Bei Teilflächen bitte wie auf Seite 5 dargestellt, die Größe angeben.

In den **Spalten 6 und 7** machen Sie bitte Angaben, ob eine Fläche an eine Zisterne oder Versickerungsanlage angeschlossen ist.

In den **Spalten 8 - 10** machen Sie bitte Angaben zur Oberflächenart (s. Seite 7). Sollten sich hier teilflächenbezogene Änderungen ergeben, bitte stets die Teilflächengröße angeben.

***Niederschlagswassernutzung (bitte ankreuzen):**

<input type="checkbox"/> NEIN, ich/wir haben keine Zisterne	<input type="checkbox"/> JA, ich/wir haben eine Zisterne mit _____ m³ Inhalt	<input type="checkbox"/> JA, ich/wir haben eine Versickerungsanlage Stauvolumen in m³: _____
<input type="checkbox"/> mit Brauchwassernutzung	<input type="checkbox"/> zur Gartenbewässerung	Der (Not-) Überlauf der Anlage ist
<input type="checkbox"/> mit gesonderter Wasseruhr	<input type="checkbox"/> ohne gesonderte Wasseruhr	<input type="checkbox"/> mit Anschluss an den Kanal
Der (Not-) Überlauf der Zisterne ist	<input type="checkbox"/> mit Anschluss an den Kanal	<input type="checkbox"/> ohne Anschluss an den Kanal
<input type="checkbox"/> mit Anschluss an den Kanal	<input type="checkbox"/> ohne Anschluss an den Kanal	<input type="checkbox"/> Ich, wir nutzen Wasser/Grundwasser aus eigener Wasserversorgung (z.B. Brunnen)

Hierbei ist es unbedingt erforderlich, die an die Zisterne o. Versickerungsanlage angeschlossenen Flächen im Plan genau zu kennzeichnen. Bei mehr als einer Zisterne, diese bitte auf der Rückseite im Feld Bemerkungen gesondert auflisten.

Machen Sie hier detaillierte Angaben zur **Niederschlagswassernutzung**, wenn eine Fläche an eine **Zisterne** oder **Versickerungsanlage** angeschlossen ist.

(Datum/Unterschrift) X

Für weitere Hinweise und Notizen zur Erklärung können Sie gegebenenfalls auch ein **zusätzliches Beiblatt** benutzen.

Bearbeitungsvermerke der Verwaltung					
Prüf. Zisterne/Versickerung: > 2.5 m³	Fachl. Ausw. erforderlich	Fachl. Ausw. erfolgt	CAD	FvO	DB-Eingabe erfolgt
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Unterschrift bitte nicht vergessen!

wird von der Gemeindeverwaltung ausgefüllt

Der Erhebungsbogen - Ausfüllhilfe

ACHTUNG WICHTIG!

Überprüfen Sie die von uns ermittelte Flächenart der Spalte 2. Dies ist besonders bei Hof-flächen wichtig, wenn z.B. das Pflaster **versickerungsfähig** ist. Kreuzen Sie die Spalten 8, 9 oder 10 an, wenn die Fläche zu einer anderen als der von uns festgestellten Klasse gehört.

Beispiel: (siehe Seite 6) Die Hofflächen Nr. 1 und 2 wurden als **wasserundurchlässige** Befestigungen ermittelt (=HOF1). Es handelt sich aber um ein Verbundsteinpflaster **ohne Fußgenvergruss**, also um eine teildurchlässige Hoffläche mit dem Faktor 0,8. Daher wurde jeweils die Spalte 9 angekreuzt.

Bestätigen Sie in den Spalten 6 und 7, dass das Niederschlagswasser einer Fläche in eine Zisterne oder einer Versickerungsanlage entsässert.
Beispiel: Die Dachflächen 3 u. 10 sind an eine Zisterne, die Hälfte der Dachfläche 8 an eine Versickerungsanlage angeschlossen. Markieren Sie unter Niederschlagswassernutzung weitere Angaben zur Zisterne und Versickerungsanlage.

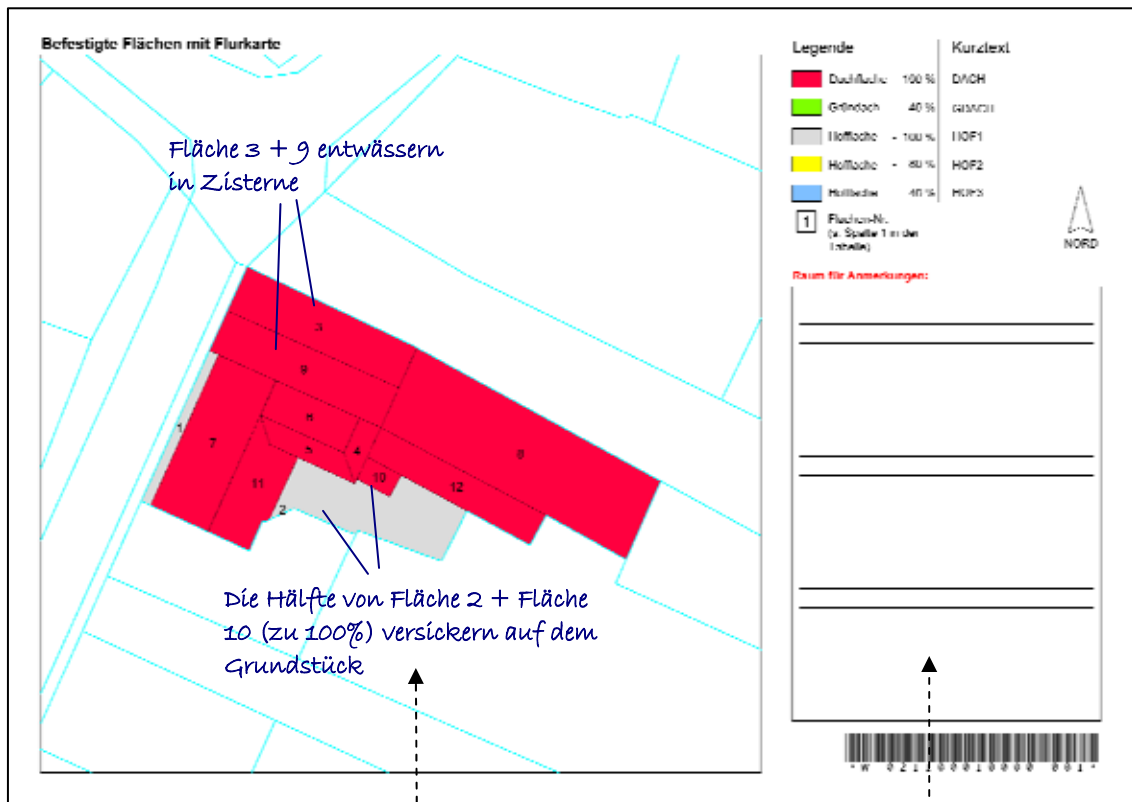
Nicht an die öffentliche Abwasserbeseitigung oder begrünzte Dachflächen mit einer Bodenschicht > 30 cm kreuzen Sie in Spalte 5 an.

Prüfen Sie in Spalte 4 die Eigentumsverhältnisse jeder Fläche. Falls der ermittelte Anteil an der Fläche fehlerhaft ist, ändern Sie bitte die Zahl ab und teilen Sie uns den weiteren Eigentümer mit.

Kontrollieren Sie die Flächenangaben in den Spalten 2 und 3 und ergänzen Sie gegebenenfalls fehlende relevante Flächen (im Beispiel Fläche 13).
Alle überbauten und versiegelten Flächen sind im Lageplan dargestellt und mit der richtigen Größe ermittelt.

Unsere Flächenermittlung			Ihre Angaben (bitte ankreuzen)						
Nr.	Kurztext	Befestigte Fläche [m ²]	Eigentumsanteil (%)	Fläche ohne Kanalanschluss an den Grundriss mit Auflage > 30 cm	*Niederschlagswassernutzung Fläche ist an Versickerungsanlage angeschlossen	Fläche ist an Zisterne angeschlossen	vollversiegelte Fläche (Faktor 1.0)	stark versiegelte Fläche (Faktor 0.8)	schwach versiegelte Fläche oder Grundriss mit 0-30 cm Auflage (Faktor 0.4)
1	HOF1	21.02	100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	HOF1	118.02	100	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	DACH	107.99	100	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	DACH	14.36	100	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	DACH	26.62	100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	DACH	42.97	100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	DACH	129.16	100	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	DACH	295.56	100	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	DACH	101.90	100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	DACH	11.47	100	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	DACH	67.11	100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12	DACH	76.09	100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13	Dach	49.90	100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Flächenerhebungsbogen – grafischer Teil -



Welche Flächen werden berücksichtigt?

Folgende Flächen werden zur Gebührenveranlagung herangezogen, **wenn von dort Niederschlagswasser in die Kanalisation eingeleitet wird:**

- Flächen, die direkt in die Kanalisation leiten (leitungsgebunden)
- Flächen, die aufgrund des Oberflächengefälles nicht leitungsgebunden in die Kanalisation leiten (z.B. Hofzufahrt: Abfluss in den Straßengully)
- Flächen, die indirekt z.B. über Wegeseitengräben in die öffentliche Kanalisation einleiten

Folgende Flächen werden nicht berücksichtigt:

- Flächen, die direkt an eine Versickerung/Verrieselung (ohne Notüberlauf) angeschlossen sind
- Flächen, die direkt in ein Gewässer einleiten

Die berücksichtigten Flächen werden in nachfolgend aufgeführte Klassen eingeteilt. Aus den Klassen ergibt sich der Anteil der Fläche, der für die Gebührenveranlagung relevant ist.

Vollversiegelte Flächen Klasse A (100 %, Faktor 1,0)

(1) Dachflächen | *Kurztext: DACH*



Ziegeldach



Metalldach



Flachdach

(2) wasserundurchlässige Befestigungen oder auf wasserundurchlässigem Untergrund wie z.B. Beton verlegt | *Kurztext: HOF1*



Asphalt



Beton



Belag mit Fugenverguss

Stark versiegelte Flächen Klasse B (80 %, Faktor 0,8)

(1) teilweise wasserundurchlässige Befestigungen ohne Fugenverguss auf sickerfähigem Untergrund verlegt | *Kurztext: HOF2*



Pflaster



Plattenbelag

Schwach versiegelte Flächen Klasse C (40 %, Faktor 0,4)

(1) Begrünte Dächer mit einer Bodenschicht > 6 cm und < 30 cm
Kurztext: GDACH



Begrünte Dachflächen

Begrünte Dachflächen mit einer Bodenschicht von mehr als 30 cm werden nicht gebührenrelevant veranlagt.

(2) Stark wasserundurchlässige Befestigungen | *Kurztext: HOF3*



Rasengittersteine



Rasenfugensteine



Schotterrasen



Schotter / Splitt



Ökopflaster / Porensteine



Splittfugenpflaster

Für überbaute und darüber hinaus versiegelte Flächen anderer Art gilt die Klasse der Versiegelungsart, welche der betreffenden Versiegelung in Abhängigkeit vom Wasserdurchlässigkeitsgrad am nächsten kommt.

Sollten Sie Ihr Niederschlagswasser sammeln und / oder nutzen (z.B. mittels Zisterne oder Mulden), so beachten Sie bitte die Regelungen ab Seite 10. In diesen Fällen kann es zu einer Reduzierung der veranlagten Fläche kommen.

Es ist wichtig, dass alle gebührenrelevanten Flächen vollständig erhoben werden, um eine ausreichende Gebührengerechtigkeit zu erreichen. Wir weisen in diesem Zusammenhang auf die künftige Satzung der Gemeinde Rheinmünster über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung) hin:

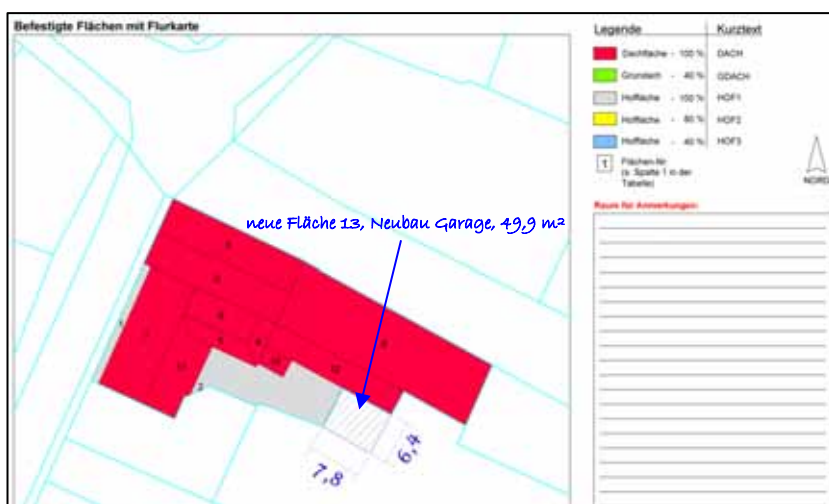
„Der Grundstückseigentümer hat die überbauten und darüber hinaus befestigten (versiegelten) Flächen, ihre Versiegelungsart sowie Art und Umfang vorhandener Versickerungsanlagen und Niederschlagswassernutzungsanlagen mittels eines Erklärungsformulars anzuzeigen.“

„Änderungen der oben genannten erforderlichen Angaben hat der Grundstückseigentümer der Gemeindeverwaltung unverzüglich in gleicher Form mitzuteilen.“

Wie werden fehlende befestigte Flächen ergänzt?

Zeichnen Sie die neue Fläche in den Planauszug des Flächenerhebungsbogens ein. Bitte ergänzen Sie zur Berechnung der Fläche die Maße. Die neue Fläche bitte auch in der Tabelle mit neuer Flächennummer (Spalte 1), wie auf Seite 5 dargestellt, ergänzen.

Beispiel:



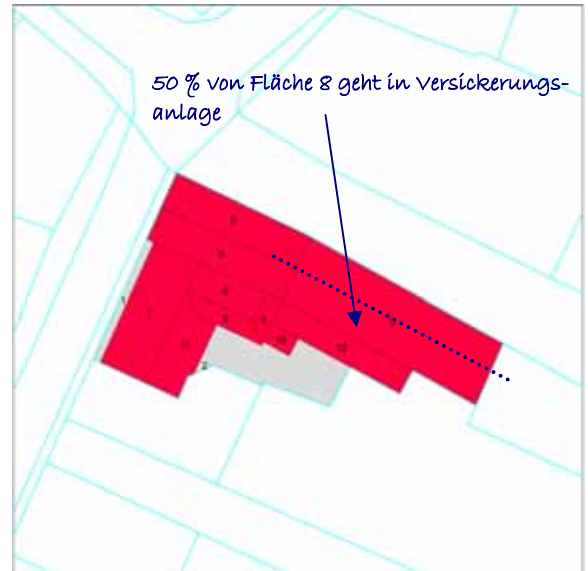
Sie haben eine Versickerungs- / Verrieselungsanlage

Flächen, die über eine **eigene** Versickerungs-/Verrieselungsanlage (z.B. Mulde, Rigole) entwässern und nicht an die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossen sind, werden bei der Niederschlagswassergebühr nicht berücksichtigt. Es muss dabei aber sichergestellt sein, dass selbst bei starken Regenereignissen kein Wasser in die Kanalisation eingeleitet wird.

Bei Versickerungsanlagen mit Notüberlauf gehen die daran angeschlossene Flächen mit 20 % in die Flächenberechnung ein. Voraussetzung für die Flächenreduktion ist ein Mindestspeichervolumen von 2,5 m³ (2.500 Liter) pro 100 m² angeschlossener reduzierter Fläche.



- Kreuzen Sie in **Spalte 6** „Fläche ist an Versickerungsanlage angeschlossen“ an.
- **Markieren** Sie die angeschlossenen Flächen im Planauszug des Flächenerhebungsbogens.
- Geben Sie **bei Teilflächen die Größe** in Quadratmeter an.
- Machen Sie unter Niederschlagswassernutzung folgende Angaben (s. Seite 11):
 - Stauvolumen der Versickerungsanlage in m³
 - Überlauf in den Kanal bzw. nicht in den Kanal



Sie haben eine Zisterne

Eine Zisterne ist eine feste bauliche Einrichtung zur ganzjährigen Sammlung und Speicherung von Niederschlagswasser. **Regentonnen** gelten folglich nicht als Zisternen. Als Zisternen gelten solche Einrichtungen, die ein Mindestfassungsvermögen von **2,5 m³** (= 2.500 Liter) haben und fest mit dem Erdreich (ober- oder unterirdisch) verbaut sind. Es wird unterschieden zwischen Zisternen mit Brauchwassernutzung (Nutzung des Niederschlagswassers im Haushalt, Betrieb und Gartenbewässerung) und Zisternen zur ausschließlichen Gartenbewässerung. Gebührenrelevant sind bei den Zisternenarten nur solche mit einem Notüberlauf in die öffentliche Abwassereinrichtung. Für Zisternen mit Notüberlauf gelten folgende Regelungen:

Zisternen mit Brauchwassernutzung mit Notüberlauf:

Zur Anrechnung muss die auf dem Grundstück vorhandene Brauchwasserzisterne ein Fassungsvermögen von mindestens 2,5 m³ (= 2.500 l) haben. Pro m³ Fassungsvermögen wird die angeschlossene Fläche dann um 20 m² reduziert, wenn die angeschlossene Fläche ausschließlich über den Notüberlauf in die Abwassereinrichtung entwässert.

Zisternen zur Gartenbewässerung mit Notüberlauf:

Hier gilt die gleiche Regelung wie für Brauchwasserzisternen, jedoch werden bei Erfüllung der Voraussetzungen von der angeschlossenen Fläche 10 m² pro m³ Fassungsvermögen in Abzug gebracht, da eine Regenwasserentnahme nur während der Vegetationsperiode erfolgt.

Retentionsmulden mit Notüberlauf:

Für Flächen, die an Retentionsmulden mit Überlauf in die öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen angeschlossen sind, werden die Flächen um 10 m² je m³ Fassungsvermögen reduziert. Auch die Retentionsmulde muss ein Mindestvolumen von 2,5 m³ aufweisen.

Zur Reduzierung Ihrer Flächen gehen Sie folgendermaßen vor:



Kreuzen Sie in **Spalte 7** „Fläche ist an Zisterne angeschlossen“ an
(Hinweis: Regentonnen gelten nicht als Zisterne)

- **Markieren** Sie die angeschlossenen Flächen im Planauszug des Flächenerhebungsbogens
- Anschließend machen Sie unter Niederschlagswassernutzung folgende Angaben:
 - Größe der Zisterne in m³
 - mit oder ohne Wasseruhr
 - mit oder ohne Brauchwassernutzung
 - Überlauf in den Kanal oder in Versickerung/Gewässer



***Niederschlagswassernutzung (bitte ankreuzen):**

<input type="checkbox"/> NEIN, ich/wir haben keine Zisterne <input checked="" type="checkbox"/> JA, ich/wir haben eine Zisterne mit <u>6,5</u> m ³ Inhalt <input checked="" type="checkbox"/> mit Brauchwassernutzung <input type="checkbox"/> zur Gartenbewässerung <input checked="" type="checkbox"/> mit gesonderter Wasseruhr <input type="checkbox"/> ist Retentionsanlage <input type="checkbox"/> ohne gesonderte Wasseruhr Der (Not-) Überlauf der Zisterne ist <input checked="" type="checkbox"/> mit Anschluss an den Kanal <input type="checkbox"/> ohne Anschluss an den Kanal	<input type="checkbox"/> JA, ich/wir haben eine Versickerungsanlage Stauvolumen in m ³ : _____ Der (Not-) Überlauf der Anlage ist <input type="checkbox"/> mit Anschluss an den Kanal <input type="checkbox"/> ohne Anschluss an den Kanal <input type="checkbox"/> Ich, wir nutzen Wasser/Grundwasser aus eigener Wasserversorgung (z.B. Brunnen)
Hierbei ist es unbedingt erforderlich, die an die Zisterne o. Versickerungsanlage angeschlossenen Flächen im Plan genau zu kennzeichnen. Bei mehr als einer Zisterne, diese bitte auf der Rückseite im Feld Bemerkungen gesondert aufführen.	

Beispielrechnungen für Flächenreduzierung bei vorhandenen Zisternen oder Versickerungsanlagen:

Minderung mit Zisterne (nur gärtnerische Nutzung) Zisternenvolumen 3 m ³		Minderung mit Zisterne (mit Hauswassernutzung) Zisternenvolumen 5 m ³		Minderung durch Versickerungsanlage (mit Notüberlauf) Mindestvolumen 2,5 m ³ pro 100 m ² angeschlossene Fläche; Faktor 0,2	
Angeschlossene reduzierte versiegelte Fläche	180 m ²	Angeschlossene reduzierte versiegelte Fläche	210 m ²	Angeschlossene reduzierte versiegelte Fläche	195 m ²
Minderung (3 x 10 m ²)	30 m ²	Minderung (5 x 20 m ²)	100 m ²		
Zu veranlagende Fläche	150 m ²	Zu veranlagende Fläche	110 m ²	Zu veranlagende Fläche	39 m ²

Aufteilung von Flächen auf mehrere Eigentümer

Die Eigentumsverhältnisse zu den einzelnen Flächen finden Sie im Tabellenteil in der **Spalte 4 „Eigentumsanteil“**. Sind Sie alleiniger Eigentümer, wird Ihnen die Fläche zu 100 % zugeordnet. Bei Mehrfach- oder Teileigentumsverhältnissen von Flächen, wie z.B. bei Garagengrundstücken oder Zufahrten häufig der Fall, wird die Fläche gemäß der Anzahl der Eigentümer bzw. Grundbuchangaben prozentual auf die Eigentümer aufgeteilt.

Beispiel:

Eine Fläche mit zwei Eigentümern wird beiden Eigentümern je zur Hälfte zugeordnet und in der Spalte 4 mit jeweils 50 % ausgegeben.

Sollte der Aufteilungsschlüssel nicht richtig sein oder sich die Eigentumsverhältnisse geändert haben, so gehen Sie bitte folgendermaßen vor:



- Ändern Sie den Eigentumsanteil in Spalte 4 handschriftlich
- Markieren Sie Flächen im Planauszug (evtl. mit Abmessungen)
- Benennen Sie einen Verwalter, der als Bevollmächtigter den Gebührenbescheid erhält

Es wäre sehr hilfreich, wenn Sie weitere Details zu den Eigentumsverhältnissen kurz anmerken (z.B. „Habe die Garage an Herrn Mustermann, Mustergasse 2 verkauft“). Dies erleichtert uns die Zuordnung.



Unsere Flächenermittlung				X Ihre Angaben (bitte ankreuzen)						
1	2	3	4	5	6		7	8	9	10
Nr.	Kurztext	Befestigte Fläche [m²]	Eigentumsanteil (%)	Fläche ohne Anschluss an den Kanal (direkt/indirekt) oder Gründach mit Auflage > 30 cm	*Niederschlagswasserentwertung			vollversiegelte Fläche (Faktor 1.0)	stark versiegelte Fläche (Faktor 0.8)	schwach versiegelte Fläche oder Gründach mit 6-30 cm Auflage (Faktor 0.4)
					Fläche ist an Versickerungsanlage angeschlossen	Fläche ist an Zisterne angeschlossen				
1	HOF1	21.02	100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	HOF1	118.02	50	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	DACH	107.99	100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	DACH	14.36	100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	DACH	26.62	100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	DACH	42.97	100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	DACH	129.16	100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	DACH	295.56	100	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	147.7	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	DACH	101.90	100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	DACH	11.47	100	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	DACH	67.11	100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12	DACH	76.09	100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13	Dach	49.90	100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Falls Abstimmungsbedarf besteht, bitten wir Sie, dies in Eigenregie mit Ihren Miteigentümern zu klären. Sollten Sie dennoch Hilfe benötigen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir bedanken uns für Ihre Mitwirkung bei der Einführung der gesplitteten Abwassergebühr.